

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen,

- need a translation? we recommend [deepl.com](https://www.deepl.com) for further language support -

im Kiez steht der Sommer vor der Tür! Für das Kiezhaus heißt das, dass viele spannende Veranstaltungen auf euch und uns warten.

Leider ist auch ein Nachbar aus der Transvaalstraße im Wedding bedroht, in die Wohnungslosigkeit geworfen zu werden. Zwangsräumungen mit Gerichtsvollzieher*innen und Polizeigewalt sind leider noch immer tagtäglich Realität. Die Solidarität in diesen kühlen kapitalistischen Zeiten muss im Kiez weiter gestärkt werden, damit keine Menschen mehr für Profit- und Renditeinteressen von Spekulant*innen & Co auf die Straße geworfen werden.

Merkt euch also den 14.06. vor und erzählt euren Kolleg*innen, Freund*innen und Nachbar*innen von den Ungerechtigkeiten vor unserer Haustür. Weitere Infos gibt es bald beim Bündnis „Zwangsräumung verhindern“ [<http://berlin.zwangsräumungsverhindern.org/>] und bei „Hände weg vom Wedding“ [www.unverwertbar.org].

Wie gegen Verdrängung und Mietsteigerungen gemeinsam wehren? Wir empfehlen die Unterstützung des Netzwerkes „Zusammen für Wohnraum“ [<https://zusammenfuerwohnraum.noblogs.org/>].

Wir geben mit dem aktuellen Newsletter einen kleinen Einblick und freuen uns auf gegenseitiges Kennenlernen und Wiedersehen. Und natürlich einen widerständigen Kiez!

-

Nachbarschaftscafé

Das Nachbarschaftscafé im Kiezhaus findet auch im Juni selbstverständlich statt. Bei kleinen Snacks und Getränken wollen wir uns zum Thema „Kolonialismus“ austauschen. Die geplanten Umbenennungen einiger Straßen im sogenannten „Afrikanischen Viertel“, die nach Kolonialverbrechern im Deutschen Reich benannt sind, bieten viele Anlässe dazu.

Jeden Sonntag im Juni, 11:30 – 14:30 Uhr im Kiezhaus

-

Veranstaltung zu Repression & sozialer Protestbewegung in Argentinien

Am kommenden Samstag findet eine Diskussionsveranstaltung mit dem Bruder des ermordeten argentinischen Aktivisten [Santiago Maldonado](https://lateinamerika-nachrichten.de/artikel/wo-ist-santiago-maldonado/) [<https://lateinamerika-nachrichten.de/artikel/wo-ist-santiago-maldonado/>] statt. In Solidarität mit dem Opfer und Angehörigen, wird es zusätzlich ein Siebdruckangebot mit künstlerischen Arbeiten von Santiago geben.

Samstag, den 1.06., von 14-17 Uhr

Weitere Infos findet ihr [hier](https://www.kiezhaus.org/diskussionsveranstaltung-und-siebdruck-mit-sergio-maldonado/) [<https://www.kiezhaus.org/diskussionsveranstaltung-und-siebdruck-mit-sergio-maldonado/>].

-

Anti-Knast-Café

Das offene Anti-Knast-Café, organisiert von einem Zusammenhang von politisch aktiven Nachbar*innen, findet am kommenden Samstag gleich im Anschluss statt. Gemeinsam werden Briefe an Gefangene geschrieben, um Solidarität mit jenen zu zeigen, die unsere Kämpfe im Alltag nicht mitführen können.

Los geht es am **Samstag, den 01.06. um 17 Uhr im Kiezhaus**

Das darauffolgende Café findet am **15.06., 17 Uhr** statt. Es erwartet euch ein Filmabend mit anschließender Diskussion.

-

Veranstaltung zu Ökologie

Für **Mittwoch, den 5. Juni 2019** lädt die internationale Kampagne [Make Rojava Green Again](https://makerojavagreenagain.org/) [https://makerojavagreenagain.org/] zum gemeinsamen Kochen ins Kiezhaus ein. Im Kontext der weltweiten Klimastreiks an Schulen und Universitäten unter dem Motto „[Fridays For Future](https://fridaysforfuture.de/streiktermine/)“ [https://fridaysforfuture.de/streiktermine/], freuen wir uns, die Räume der weiteren Vernetzung, des Kennenlernens und der Organisierung bereitzustellen.

Wir wollen mit euch ins Gespräch kommen und uns über Ökologie im Kontext internationaler Kämpfe austauschen. Außerdem werden wir das neue Buch über die Kampagne vorstellen. Kommt vorbei!

-

Veranstaltung zu Arbeitskämpfen

APPsolute Ausbeutung?

Die Apps von Uber (Eat) und Foodora/ Deliveroo sind weithin bekannt und werden gerade in Städten wie Berlin viel genutzt. App-basierte Dienstleistungen wie Uber (Eat) sowie Foodora/ Deliveroo sind dabei mitverantwortlich für einen rasanten Abbau von Arbeitsstandards und unterbieten systematisch im Dienstleistungssektor viele Mitbewerber. Dies geschieht beispielsweise durch Niedriglöhne und Nichteinhaltung von Arbeitsrechten. Gegen sich stetig verschlechternde Arbeitsbedingungen und erschwerte gewerkschaftlicher Organisation regt sich breiter Widerstand.

Prominent sind die Kämpfe gegen die geplante Liberalisierung des Taxigewerbes zugunsten des Anbieters Uber, die im April kurzzeitig die Zufahrtswege zum Flughafen Tegel blockierten. Auch die Kämpfe von Fahrer*innen der Online-Lieferdienste Foodora/ Deliveroo gegen unwürdige Arbeitsverhältnisse sind hoch aktuell.

Wie organisieren sich Arbeiter*innen im Kampf gegen APP-basierte Unternehmen? Was können wir daraus lernen und wie können wir Solidarität zeigen?

Wir kommen in den Austausch mit kämpferischen Kolleg*innen der AG Taxi (ver.di) sowie der Kampagne Deliverunion (Basisgewerkschaft FAU).

Präsentiert von [Hände weg vom Wedding](http://www.unverwertbar.org) [www.unverwertbar.org]

Wir sehen uns am Mittwoch, den 19.06., 19 Uhr im Kiezhaus

Weitere Infos zu den aktuellen Kämpfen unter:

ag-taxi.de/antiuber und deliverunion.fau.org

–

Filmreihe im Kiezhaus

Im März startete die Filmreihe „Rote Bergsteiger“ im Kiezhaus.

Die Serie aus der DDR porträtiert eine Gruppe von antifaschistischen Bergsteiger*innen, die zwischen 1933 und 1936 im sächsischen Elbsandsteingebirge Widerstandsarbeit gegen das faschistische Deutschland leisteten.

An diesem Abend wollen wir mit dem Zeitzeugen Volkmar Harnisch über seine Organisation von Widerstand und die Solidarität mit Zwangsarbeiter*innen als Gymnasiast eines Dorfes im Erzgebirge ins Gespräch kommen.

Folgen 10-13: Alarm an der Grenze | Treffpunkt Kaufhaus | Suche nach Brunhilde | Die Falle

Los geht es am 28.06. um 18 Uhr.

Weitere Termine der Reihe im Kiezhaus findet ihr [hier](http://www.kiezhaus.org/rote-bergsteiger-serienkino-politisch-historischer-austausch-zu-antifaschismus-in-den-bergen/) [www.kiezhaus.org/rote-bergsteiger-serienkino-politisch-historischer-austausch-zu-antifaschismus-in-den-bergen/].

-

Fördermitglieder gesucht!

Neben der Miete kosten die Umbauten, aktuell im Rahmen der weiteren Einrichtung, viel Geld. Werdet am besten [Fördermitglied](http://www.kiezhaus.org/support-us/) [www.kiezhaus.org/support-us/], um den Aufbau selbstorganisierter und widerständiger Räume zu unterstützen!

Wir freuen uns auch über eine Bewerbung bei Kolleg*innen, Freund*innen und natürlich euren Familienmitgliedern. Wenn ihr Infomaterialien wie Sticker, Flyer oder Mitgliedsanträge haben möchtet, kommt gerne vorbei oder schreibt uns direkt an.

-

Spendenaufruf

Unsere Freund*innen vom Berliner Medienkollektiv Left Report sind gerade am Werkeln an einem sehr spannenden Filmprojekt über die aktuellen politischen Zustände in Spanien aus antifaschistischer Perspektive.

Selbstverständlich teilen wir hiermit sehr gerne den Spendenaufruf, um dieses wichtige Filmprojekt zu unterstützen und fertig stellen zu können. Trailer, Vorstellung und Aufruf zum Projekt, welches in diesem Jahr erscheinen soll, findet ihr [hier](https://leftreport.org/contrahistoria/) [https://leftreport.org/contrahistoria/].

Unterstützt unsere Freund*innen, die in der Vergangenheit fleißig für das Kiezhaus Filme gedreht haben, gerne mit etwas Geld, um linke Medienarbeit von unten weiter aufbauen zu können.
Wir sagen schon mal Danke!

–

*Bei Fragen, Details und allem Weiterem zu Eurer Mitgliedschaft wendet euch bitte einfach an:
members@kiezhaus.org*

*Ihr wollt das Projekt auch tatkräftig unterstützen?
Schreibt an: info@kiezhaus.org*

*Kiezhaus.org
facebook.com/KiezhausAgnesReinhold
twitter.com/Kiezhaus_65*